



in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH

Presse-Info / 02.08.2010

Kunstrad: Das Maximum

Weltmeister müssen durch Quali-Tortur / Kribbeln beim Presse-Workshop

Mal eine Kür unter ganz anderen Vorzeichen. Das Publikum setzte sich weder aus kritischen Kampfrichtern noch aufmerksamen Zuschauern zusammen – Journalisten mit spitzem Bleistift schauten den Weltklasseathleten Sandra Beck und Robin Hartmann bei ihren Übungen mit dem Kunstrad über die Schultern. „Eine neue Erfahrung, fast wie ein Wettkampf, das hat Spaß gemacht“, gestand Hartmann, WM-Erster 2007, ein gewisses Kribbeln im Bauch. Doch jetzt haben die Besten aus dem Kader von Bundestrainer Dieter Maute vielleicht ein paar Bewunderer mehr. Und die Hoffnung reift, dass die virtuoson Leistungen der BDR-Asse im Vorfeld der Heim-Weltmeisterschaft Ende November in Stuttgart in der Medien-Landschaft einen gewissen Niederschlag finden.

Maute, einst selbst emsiger Medailensammler, überlässt nichts dem Zufall. Im Spitzensportzentrum Albstadt bastelt er an Hilfsgeräten, um den Kleinsten die Übungen zu vereinfachen, steht selbst am Sicherheitsseil, wenn bei komplizierten Drehungen Absturzgefahr droht. „Zwölf bis vierzehn Jahre“, sagt er, werden benötigt, um eine WM-reife Demonstration abzuliefern. Die Kleinen wie Anna und Max (beide 12) aber machen schon eine gute Figur auf ihren Mini-Rädern, doch Wettkampfstress kennen sie keinen. „Spielerisch“ sollen sie die Figuren erlernen, „eine Beweglichkeit entwickeln“, die später überhaupt nicht mehr realisierbar ist.

Unglaublich lange währt die Strecke, bis ein Schweizer Sattelenkerhandstand oder ein vielfacher Drehsprung „sitzen“. Unzählige blaue Flecken rühren vom Bodenkontakt, „aber schwere Verletzung kennt unsere Sportart quasi nicht“ (Maute). Und wenn es schrecklich knallt, ist höchstens ein Reifen geplatzt. Die Gummis sind mit bis zu 16 bar aufgepumpt, härter geht nicht. Besser auch nicht – was die Leistungen der jüngsten Vergangenheit betrifft. Der Weltverband revidierte die Wildcard für Titelverteidiger, weil die deutschen Athleten sonst das Podium vollständig besetzen würden. In der Porsche-Arena sind pro Nation nur jeweils zwei Starter genehmigt. Von denen erwartet der Bundestrainer „das Maximum. Stets Gold und Silber, „in allen Disziplinen“ (Maute).

Auf Beck oder Hartmann, an der Uni nebenher im Ausbildungsstress, wartet deshalb die härteste Qualifikations-Tortur aller Zeiten. Bei German Masters und nationaler Meisterschaft zählt jeder Punkt. Das Niveau ist unvergleichlich hoch, die BDR-Athleten, die 2009 alle fünf Titel abräumten, setzen die Maßstäbe. Das wollen Klein Anna und Steppke Max auch eines Tages. Also bewältigen sie bis zu fünf Trainingseinheiten pro Woche. Aber den Handstand praktizieren sie lieber noch auf dem Hallenboden.



in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH

Infos unter www.Hallenrad-WM-2010.de

Vorverkauf: www.easyticket.de. Tel.: 49(0)711/2 555 555

Kontakt:

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH

OK Hallenradsport WM 2010

Mercedesstr. 50

70372 Stuttgart

info@hallenrad-wm-2010.de

Info-Hotline: 0711/9554-3210

Presse OK WM 2010:

ISK

Tübinger Str. 6

71088 Holzgerlingen

bea@isk-agentur.de

T.: 07031/681740